

SV Heidingsfeld 1919 e.V.



fair

Ausgabe 2/2017

VEREINSNACHRICHTEN



Mit freundlicher Unterstützung

Region für die Region



VR-Bank
Würzburg



Verbundenheit ist einfach.



gut-fuer-mainfranken.de

Wenn man einen
Finanzpartner hat,
der Vereine und Projekte
in der Region fördert.



Sparkasse
Mainfranken Würzburg



Bericht vom Vorstand



Liebe Mitglieder,

nun bin ich seit über einem Jahr, wenn auch zunächst nur kommissarisch, im Vorstand unseres SVH.

Was genau ändert sich am Aufgabenbereich, wenn man nicht mehr „nur noch“ stellvertretende Abteilungsleiterin, sondern Vorständin ist? Diese Frage habe ich mir damals auch gestellt, als Peter Katzenberger und Claus Fesel auf mich zukamen und mich fragten, ob ich es mir vorstellen könnte, ein Teil der Vereinsführung zu werden. Natürlich hatte ich bereits durch meine vorherige Tätigkeit im Verein eine Ahnung was zu meinem Aufgabengebiet gehören würde. Wie umfangreich, zeitaufwändig und verantwortungsvoll diese Tätigkeit aber wirklich ist, konnte ich mir zu diesem Zeitpunkt nicht vorstellen.

Jetzt, nachdem ich selbst weiß, was es bedeutet in der Vereinsführung mitzuarbeiten, kann ich euch sagen, dass ich den höchsten Respekt vor all denen habe, die selbst einmal diese Posten besetzt haben und schon seit Jahren besetzen.

Auch wenn wir immer wieder bemängeln müssen, dass das Gefühl der Vereinszugehörigkeit, wie man es von früher kennt, nicht mehr in der Häufe zu finden ist, so gibt es doch entsprechende Ausnahmen. Hier freue ich mich besonders, dass Andreas Pospiech und Uwe Scheuerlein (beide neu im Verwaltungsrat) den Weg in die Vereinsführung gefunden haben. So bin ich dann nicht mehr die einzige „Neue“ und „Junge“. Sowohl meine Vorstandskollegen als auch ich würden es sehr begrüßen, wenn auch andere den beiden neuen

Mitgliedern des Verwaltungsrats nacheifern. Der Verwaltungsrat hat seine Besetzung bis zur nächsten Wahl zwar gefunden aber ... es gibt immer was zu tun!

So soll zum Beispiel zeitnah ein Festausschuss gegründet werden. Dieser wird sich sowohl mit den unterjährigen Veranstaltungen des Vereins aber im Besonderen mit unserer im Jahr 2019 stattfindenden 100-Jahr-Feier beschäftigen. Jeder der hier sein Organisationstalent zur Verfügung stellen möchte und Lust hat sich an der Planung/Durchführung zu beteiligen, darf sich gerne bei mir zurückmelden.

Leider musste ich in meiner bisherigen Zeit als Vorständin auch lernen, dass man es nicht jedem recht machen kann, egal wie sehr man es versucht. Es wird immer so sein, dass es Entscheidungen gibt, die für den Einzelnen nicht zu 100% verständlich oder passend sind. Hier appelliere ich an alle, sich ins Gewissen zu rufen, dass am Ende immer eines bleibt und das ist unser Verein – der SVH. Wir alle sollten zusammenarbeiten, dass dieser auch viele weitere Jahre bestehen kann. Gerade im Hinblick auf das Vereinssterben der letzten Jahre, muss es uns bewusst sein, wie gut wir es in unserem Verein haben. Das ist nicht selbstverständlich.

Wenn es dann doch einmal nicht so läuft, wie man es sich vorstellt oder wie es sein müsste, so bitte ich euch öfter auch Verständnis für euer Gegenüber zu zeigen und wenn eine entsprechende Ansprache notwendig ist, den richtigen Ton zu finden. Das Miteinander macht doch das Vereinsleben aus, oder?

Neben den vielen Aufgaben und Verpflichtungen als Vorständin bleiben jedoch auch der Spaß und der Enthusiasmus für unseren Verein nicht auf der Strecke. Meinem Posten und meiner noch andauernden Betreuerstätigkeit bei der 1. Mannschaft ist es geschuldet, dass ich mich annähernd täglich auf unserem Sportgelände befinde. Neben den Gesprächen mit den Trainern, Betreuern, Spielern und Eltern bleibt so auch immer etwas Zeit sich das Training sowie die Spiele der einzelnen Mannschaften anzusehen und so dem Nachwuchs die notwendige Aufmerksamkeit zukommen zu lassen. Schließlich möchten wir auch weiterhin, soweit wie möglich, unsere Jugend bis in die Aktivität führen.

Auch finde ich es toll, wie unsere Mitglieder sich z. B. bezüglich der Crowdfunding-Aktion der VR Bank Würzburg ins Zeug gelegt haben. Durch die gesammelten Spenden sowie die weitere Spende der VR Bank Würzburg konnte ein unglaublicher Betrag in Höhe von 5.717,00 € gesammelt werden. Nachdem unsererseits ein Spendenziel von 4.000,00 € angesetzt war, konnte unser Projekt somit zu 143% finanziert werden.

Bei Beginn des Projekts war angedacht zwei Spielerkabinen für das neu erstellte Kunstrasenfeld anzuschaffen. Nachdem jedoch der oben genannte Betrag gesammelt werden konnte, haben wir uns dazu entschieden, vier solcher Spieler- und Trainerbänke zu kaufen und konnten somit sowohl am Kunstrasenfeld als auch am Hauptplatz jeweils zwei Bänke anbringen. Hier dürfen wir uns zunächst bei den Helfern bedanken, welche die nicht gerade leichten Kabinen zu ihrem jeweiligen Standort befördert haben.

Generell bedanken wir uns allerdings, vor allem im Namen unserer Spieler, Betreu-

er und Trainer, die nunmehr nicht mehr im Regen auf Bierbänken sitzen müssen, bei allen Spendern, der VR Bank Würzburg und bei allen Mitgliedern die ordentlich die Werbetrommel für unsere Aktion gerührt haben.

Getreu dem Motto der Aktion „Viele schaffen mehr“ - Ohne euch wäre das nicht möglich gewesen! Ich freue mich auch in Zukunft gemeinsam mit euch unsere Pläne für den Verein erfolgreich durchzuführen.

Zum Abschluss darf ich auf unsere Gesamtweihnachtsfeier am 16.12.2017 hinweisen (Einladung findet ihr im Heft). Ich würde mich freuen, einige von euch dort anzutreffen.

Weiter darf ich euch, auch im Namen meiner Vorstandskollegen, eine besinnliche Weihnachtszeit und bereits jetzt einen guten Beschluss wünschen.

Annette Göhler
Vorständin Sport







Damengymnastik



Am 06.06.2017 fuhren die Gymnastikfrauen mit dem Bayernticket nach Gunzenhausen.

Vom Bahnhof aus ging ein längerer Marsch an den Altmühlsee in die Gaststätte „Boots- haus“, wo uns ein üppiges Mittagessen erwartete. Danach machten wir eine ein- stündige Schiffsrundfahrt, wobei der lustige Kapitän nicht nur trockene Erklärungen abgab, sondern uns auch mit Musik und Späßen unterhielt. Leider konnten wir uns nur unter Deck aufhalten, da es kräftig zu regnen begonnen hatte.

Vom Schiff aus ging es dann in die Innen- stadt. Hier erwartete uns ein Gästeführer,

der allerlei über Stadt und Leute berichte- te. Gut, dass es zu regnen aufgehört hatte, denn ein Gässchen war so schmal, dass nicht einmal ein aufgespannter Regen- schirm durch passte.

Ein schöner und abwechslungsreicher Ausflug nach einer reibungslosen Heim- fahrt ging zu Ende. Wir danken Inge für die Organisation.

Die Weihnachtsfeier der Damengymnastik findet am 19.12. um 18 Uhr statt und wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.





Die guten Geister im SVH



Nicht unbemerkt aber nahezu selbstverständlich zur Kenntnis genommen helfen und arbeiten einige Mitglieder für uns Alle. Diese Rubrik soll in loser Folge diese Leute einmal dem gesamten Verein vorstellen.

Fast unbemerkt, oder doch nur von den Leuten bemerkt, die betroffen sind arbeitet unser „Guter Geist“ Hans Müller für uns. Wenn eine Gratulation zu einem runden Geburtstag ansteht ist er mit eine Geburts-

tagskarte und einem Bocksbeutel unterwegs. Dass er seine Sache sehr gut macht hört man von all denen die er besucht hat.

Mit seiner für den Verein sehr wichtigen Tätigkeit entlastet er den Vorstand. Dafür lieber Hans von uns allen vielen Dank.

Peter Katzenberger

ANDREA SCHUHMANN

HAARE · KOSMETIK · LA BIOSTHETIQUE

Am Heigelsbach 31 · 97084 Würzburg
Telefon 0931/5 15 42



Bericht der zweiten Mannschaft



Der Saisonverlauf könnte nicht schlechter sein. Die zweite steht nach 9 Spieltagen mit mageren 5 Punkten auf Platz 12 von 13. Wie kann das sein wird sich der ein oder andere Fragen. Hatten wir doch eine sorgenfreie Saison im letzten Jahr.

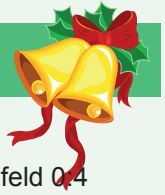
Nun, natürlich gibt es Gründe! Diese möchten wir aber doch lieber intern klären. Schließlich sind wir ja ein Verein!

W. Kern





Bericht der ersten Mannschaft



Wie bereits in der letzten Ausgabe des „Fair“ erwähnt musste unsere 1. Mannschaft den Weg von der Bezirksliga zurück in die Kreisliga antreten. Der „Schock“ hierüber ist jedoch mittlerweile verdaut und man hat sich wieder gut in der alten Heimat eingefunden. Zu unserem Abstieg hatten wir auch einige Abgänge zu verzeichnen:

Andreas Pospiech - Pause
Markus Zeidler – TSV Reichenberg
Jonas Blank – FC Eibelstadt
Michael König – eigene AH
Michael Werner – vorläufiges Karriereende

Im gleichen Atemzug konnten wir jedoch auch neue Spieler für uns gewinnen:

Simon Muschler – eigene Jugend
Tim Büttner – eigene Jugend
Eric Propp – eigene Jugend
Henry Libischer – eigene Jugend
Timo Bausewein – eigene Jugend
Erhan Öztürk – 1. FC Norderstedt
Balasz Csiszar – Würzburger FV
Stefan Kühling – Würzburger FV

Wenn auch teils vom Verletzungspech verfolgt, werden uns diese Spieler in der neuen Saison sicherlich weiterbringen.

Nach einer ordentlichen Vorbereitung unter dem neuen Trainer Christian Graf konnten wir sodann Anfang August in die Kreisliga-Saison 2017/2018 starten. Viele erwarteten als Saisonziel den klaren und sofortigen Wiederaufstieg in die Bezirksliga. Aufgrund des sehr jungen Kadern wollte man sich dieses Ziel jedoch nicht setzen. Ein Platz im oberen Bereich und eine ordentliche Saison – so soll es laufen.

Nach den ersten Spielen
DJK Würzburg : SV Heidingsfeld 0:4
SVH : SpVgg Giebelstadt 3:1
FC Hopferstadt : SVH 0:1
SVH : TSV Sulzfeld 5:0
hatte man bereits etwas erreicht, was schon lange nicht mehr dagewesen war: 4 Spiele – 4 Siege. Der erhoffte erfolgreiche Saisonstart war gelungen.

Im nächsten Spiel stand man dem SV Sonderhofen gegenüber. Die Sonderhöfer hatten bereits seit über einem Jahr kein Spiel mehr verloren. Daran konnten wir leider auch nichts ändern und teilten uns die Punkte leistungsgerecht auf. Am 6. Spieltag war der SB Versbach zu Gast an die Herrieden und verließ diese ohne drei Punkte wieder. Mit drei Toren von Marco Hartmann konnten diese auf unserem Punktekonto addiert werden.

Um die Anfangsform zu bestätigen, war es notwendig von Spiel zu Spiel weitere Punkte zu sammeln. Dem nur ein paar hundert Meter entfernten ETSV Würzburg sollten die Zähler eine Woche später entrissen werden. Nach einer hitzigen Partie, welche zuletzt auch durch den Schiedsrichter (zwei nicht gegebene rote Karten) zu einer solchen geworden war, musste man sich jedoch dem Gegner nach einer Standardsituation mit 0:1 geschlagen geben. Leider wurden die guten Chancen und einen Elfmeter an diesem Tag nicht für ein positiveres Ergebnis genutzt.

Auch im nächsten Heimspiel gegen Dettelbach und Ortsteile sah der Offizielle nicht gut aus, als er das Tor von Nico Fesel in der letzten Spielminute aufgrund einer – exklusiv von ihm – wahrgenommenen Ab-

seitsstellung nicht gab. So konnten auch hier keine weiteren Zähler für den SVH verzeichnet werden. Eine Punkteteilung wäre in diesem Fall durchaus gerecht gewesen. Gegen den TSV Rottenbauer war eines klar – 3 Punkte sollten her. Jedoch spielten die Hausherren einen anderen Fußball, als ihr Tabellenplatz hätte vermuten lassen und machten es unseren Jungs schwerer als gedacht. Letztlich konnte die Partie jedoch mit 1:2 gewonnen werden.

Weiter ging es daheim gegen den TSV Güntersleben, welcher an diesem Tag wohl nicht seine Bestform zeigte. 7:0 (Tore: Rene Hartmann, Alexander Krauß, Marco Hartmann 2x, Julian Katzenberger, Michael Kerbler, Henry Libischer) konnte man das Spiel für sich entscheiden und nutzte die Torchancen wieder konsequenter aus.

Auswärts gegen den FC Eibelstadt, zu welchem sowohl Jonas Blank aus dem Kader unserer 1. Mannschaft als auch Mike Berger aus unserer A-Jugend gewechselt waren, wurde eine Punkteteilung erreicht. Fabio von Prokowsky brachte die Mannschaft mit einem Traumtor in Führung, ein weiterer ehemaliger SVH-Spieler (Philipp Eismann) drehte die Partie aber zu Gunsten von Eibelstadt. Erst in der Nachspielzeit konnte durch ein Tor von Alexander Kraus das Unentschieden noch erzwungen werden.

Am 12. Spieltag war es dann soweit – das Derby gegen den TSV Reichenberg. Langjährige Anhänger unseres Vereins wissen, dass wir uns in Spielen gegen den Verein „um die Ecke“ noch nie leicht getan haben. So sollte es auch diesmal sein, denn unsere Jungs konnten ihre guten Chancen leider nicht nutzen. Somit musste man nach kampfbetonten Partie die Punkte den Reichenbergern überlassen. Somit können wir nach den ersten 12 Spieltagen folgende Bilanz vorweisen.

12 Spiele
7 Siege
2 Unentschieden
3 Niederlagen
29:9 Tore und somit
Tabellenplatz 3

Alles in allem sind wir mit diesem Zwischenstand mehr als zufrieden. Das bedeutet jedoch nicht, dass wir uns auf unseren Lorbeeren ausruhen werden. Auch in den weiteren Spielen sollen möglichst viele Zähler gesammelt werden und der Stand des Punktekontos so erhöht werden, damit das avisierte Saisonziel erreicht werden kann.

Bereits die nächsten beiden Spiele gegen die SG Buchbrunn-Mainstockheim und den aktuell erstplatzierten SSV Kitzingen werden hier wegweisend sein.



Klingenstrasse 17, 97084 Würzburg
elektro-vorndran@gmx.de
Telefon 0931/6191020

elektro - *Vorndran*

Für sichere Elektro-Installationen





Elmar Müller | Winterhauser Str. 19a | 97084 Würzburg
Tel. 0931 / 6 54 17 | Fax: 0931 / 6 19 58 18
www.rosenzauber-wuerzburg.de | info@rosenzauber-wuerzburg.de



Ihr Ansprechpartner für:
Heizungsanlagen • Lüftungsanlagen • Solaranlagen
Kundendienst • Planungen • Sanitäranlagen
Badrenovierung • Regenwassernutzung

Alsheimer GmbH | Winterhauser Str. 95 | 97084 Würzburg
Tel. 0931 / 6 55 59 | Fax: 0931 / 61 28 67
www.alsheimer.de | mail@alsheimer.de



Die U9 spielt sich in einen Rausch...

Als sich die U9 des SVH nach den Sommerferien dran machte in die neue Saison zu starten, standen dem Trainer-Team einige Fragezeichen im Gesicht. Bei einem Kader von rund 25 Spielern war die große Frage, wie man die Mannschaften zusammenstellt, dass alle Kinder optimal in Ihrer Entwicklung gefördert werden. So versuchten wir im ersten Spiel der Saison gegen die TG Höchberg die Mannschaften nach Stärke einzuteilen, was jedoch leider gehörig in die Hose ging. So startete man leider mit zwei Niederlagen (2:6 und 2:11) und wir mussten uns eine neue Taktik einfallen lassen.

Im Zweiten Spiel gegen den SC Heuchelhof haben wir die Mannschaften dann nach Jahrgängen eingeteilt, was sich im Laufe der Saison als beste Variante herausstellte, da die Jungs so auch im Training am besten zusammen trainieren konnten und sich auch für spätere Aufgaben aufeinander einstellen konnten. Beim Jahrgang 2009 trug diese Maßnahme sofort Früchte und das aus der U7 bereits sehr gut eingespielte

Team konnte die teilweise ältere Mädchenmannschaft der Heuchelhöfer deutlich mit 11:3 besiegen. Die Jungs aus dem Jahrgang 2008 taten sich hier noch ein bisschen schwerer, wobei man auch gestehen muss, dass die Heuchelhöfer einen sehr starken Spieler in ihren Reihen hatte, der das Spiel fast alleine entschieden hat. In den wenigen Pausen die er bekam, entwickelte sich ein fast gleichwertiges Spiel und die Jungs haben verstanden, dass sie nur über Willen und Kampf zum Erfolg kommen können, da andere Mannschaften spielerisch vielleicht einen Tick weiter sind. Das Ergebnis von 2:13 war hier nebensächlich, da sich die Mannschaft in der zweiten Halbzeit deutlich gesteigert und phasenweise mitgehalten hat.

Im dritten Spiel gegen den Würzburger FV konnte sich der Jüngere Jahrgang wieder deutlich mit 12:2 durchsetzen und zeigte, dass die vielen Turniersiege in der U7 mehr als verdient gewesen sind. Auch beim Jahrgang 2008 zeigte sich eine Steigerung und man hielt die ersten 10 Minuten mit Kampf und Geschlossenheit gegen den starken WFV mit.

– Vier Generationen –
Bau- und Möbelschreinerei

HILMAR SCHNABEL

Eisenbahnstraße 49
97084 Würzburg-Heidingsfeld | Tel. 09 31 / 6 51 54



Karl Fischer
& Söhne
GmbH & Co. KG

Entsorgung



Würo
Papierverwertung
GmbH & Co. KG

Altpapier

Für eine
saubere Umwelt!



Winterhäuser Straße 108 | 97084 Würzburg | Tel 0931-61005-0
fischer-entsorgung.de | sichere-datentraegervernichtung.de



Zufrieden sein kann der SV Heidingsfeld mit seiner Jugendabteilung. Alle Altersklassen sind eigenständig besetzt und es läuft weitgehend ganz gut im bisherigen Rundenverlauf. Schwierig wird der Klassenerhalt für unsere U17 in der Kreisliga werden und auch die U13 in der Bezirksoberliga muss für den Klassenerhalt wohl noch eine Schippe drauflegen. Spannend wird die Saison mit Sicherheit, und wir können nur empfehlen, sich auch mal ein Jugendspiel des SVH anzuschauen.

Nachdem im vergangenen Jahr Dank des Großeinsatzes von Rainer Haas und Kurt Bausewein im Rasenkleinfeld die automatische Bewässerung installiert wurde, haben Kurt und Rainer nun auch das hintere Trainingsgelände in Angriff genommen, um es mit einer Beregnungsanlage auszustatten. Respekt und Dank für so viel Einsatz, der neben der Trainertätigkeit in der Jugendabteilung aufgebracht wird. Darüber hinaus wird sich die Jugendabteilung auch wieder beim alljährlichen Rückschnitt der Sträucher stark machen. Dieses Mal aus terminlichen Gründen jedoch nicht bei einer Großaktion, wie im vergangenen Jahr, sondern partiell aufgeteilt auf die verschiedenen Mannschaften bei eigener Zeiteinteilung.

Äußerst erfreulich ist auch, dass drei junge Trainer aus dem Jugendbereich den Trainerschein in Angriff nehmen und wir so guten Mutes in die Zukunft schauen können, was qualifiziertes Training für unseren Fußballnachwuchs anbelangt.

Zur Verbesserung unserer Jugendkasse wird die Jugendabteilung zur Adventszeit auch wieder unsere Glühweinbude in Hei-

dingsfeld besetzen. An jedem Wochenende ab 01.12. ist der Stand am Freitag von 14:00 – 18:00 Uhr und Samstags von 10:00 – 14:00 Uhr geöffnet. Jeder ist eingeladen, für einen guten Zweck zu essen und zu trinken. Besonders hinweisen wollen wir auf den 24. Dezember. Am Heilig Abend ist die Bude von 10:00 – 12:00 Uhr besetzt und alle Spielereltern mit ihren Jungs und Mädels sind herzlich eingeladen zu kommen, während zu Hause das Christkind die Weihnachtsgeschenke auslegt.

Bleibt mir nur, ein herzliches Dankeschön an alle Trainer und Betreuer des SV Heidingsfeld zu sagen. Vielen Dank für die zahlreichen Stunden, die ihr Woche für Woche für unseren Nachwuchs aufbringt. Vielen Dank für die Rücksicht, Nachsicht und Geduld, die zum Teil durch Spieler und auch Spielereltern gefordert ist. Eure Arbeit ist für unsere Gesellschaft eigentlich unbezahlbar. III Allen Spielereltern, Spielern, SVH Mitgliedern sowie Gönnern der Jugend wünschen wir auch dieses Jahr ein frohes Weihnachtsfest, sowie für das neue Jahr viel Glück und Gesundheit.

Hermann Baatz / Kurt Bausewein





Mit dem Ende der Ferien rollte der Ball auch wieder bei den U9 Junioren. Nach dem Patrick Germer in dieser Saison nicht mehr als Trainer zur Verfügung stand, ist es uns gelungen, aus den Reihen der Eltern, mit Tobias Niederhammer einen klasse Ersatz zu rekrutieren. Er stand uns schon vorher mit Rat und Tat beiseite.

Auch diese Saison nehmen wir wieder mit zwei Mannschaften am Spielbetrieb teil. Die Trainingsbeteiligung ist hoch und auch der ein oder andere Interessent schnuppert bei uns vorbei.



Bei den Trainingseinheiten sind die Kinder mit vollem Eifer und Spaß dabei. Sie trotzen hierfür sogar jedem Wind und Wetter. Zu Beginn der Runde setzte es für beide Mannschaften in den Spielen gegen die Kickers und Grombühl zwar zum Teil heftige Niederlagen, jedoch konnten wir im Anschluss und ein paar Trainingseinheiten später, auch die ersten Erfolge einfahren. Zu Hause wurden zunächst beide Mannschaften des SC Heuchelhof klar geschlagen. Somit konnte man jeweils den ersten Sieg dieser Saison einfahren. Dieser wurde gerade von unserer U9-2 gebührend gefeiert.

Hier müssen wir hervorhebend erwähnen, dass einige Spieler des Jahrgangs 2011, die noch U7 spielberechtigt sind, gegen zum Teil zwei bis drei Jahre ältere mit vollem Einsatz dabei sind. Eine Woche später

verlor die U9-2 knapp und unglücklich gegen den ETSV, während der U9-1 ein Kantersieg gelang.

Bis zur Winterpause warten noch die Mannschaften aus Rottendorf, Waldbrunn, Höchberg und Rottenbauer auf die U9. Das Trainerteam sieht diesen Begegnungen positiv entgegen. Den ein oder anderen Erfolg wollen wir noch erzielen.

War es für die jüngeren zu Beginn noch eine große Umstellung zur U7, so haben diese sich recht schnell an die neuen Begebenheiten bei der U9 gewöhnt. Woche für Woche machen beide Mannschaften weiter Fortschritte.

Die U9 bedankt sich bei der großartigen Unterstützung durch die Eltern, Verwandte und Freunde und würde sich darüber hinaus freuen, wenn auch bei den zukünftigen Heimspielen der ein oder andere Zuschauer zur tatkräftigen Unterstützung den Weg zum Sportpark findet.

Ganz besonders möchte sich die U9 bei der Gelegenheit auch nochmal recht herzlich bei der Firma HLS Schöppllein bedanken, die uns einen neuen Trikotsatz gesponsert hat. Die Trainer, Eltern und Kinder sind begeistert.



Moderne Heizungen mit Sonne, Pellets, Öl und Gas!



Alles aus einer Hand!



KH Herrlein
Sanitär · Heizung

Sandäcker 8 | 97076 Würzburg
Tel 0931 - 66 16 00
office@herrlein.de

www.herrlein.de





Weihnachtsfeier 2017 SV Heidingsfeld

Alle Mitglieder sind dazu am
Samstag 16.12.2017, ab 19.00 Uhr
herzlich eingeladen!

Gaststätte "Zur Herieden"
Heriedenweg 5 · 97074 Würzburg
Tel. 0931 - 66 08 754



Bericht der U19



U-19 mit ordentlichem Saisonauftakt

Nach einer durchwachsenen Vorbereitung, in der viele Spieler urlaubs- und krankheitsbedingt fehlten ging es für das komplett neu formierte U-19 Team nach mehreren Vorbereitungsspielen am 10.09. 2017 in der Bezirksoberliga an den Start.

Das, neben wenigen Ausnahmen, aus jahrgangsjüngeren Spielern bestehende Team, wird in der Saison 2017/2018 von Kurt Bausewein und Rainer Haas trainiert. Das Trainertandem wird von den Betreuern Harald Kunz und Andreas Thiele verstärkt. Am ersten Spieltag durften die Heriedenjungs beim TSV/DJK Wiesentheid ihre „Feuerprobe“ in der BOL absolvieren. Nach einem Blitzstart und der Führung in der 2. Spielminute durch Sita Diaby, spielte die U-19 aus einer verstärkten Abwehr heraus und versuchte die Konter der Heimmannschaft zu unterbinden. Nach der Pause war es dann erneut Sita Diaby, der einen Torhüter-Fehler ausnutzte und sein Team in der 63. Spielminute mit 2:0 in Führung brachte.

Wiesentheid drückte danach zunehmend die Gäste aus dem Würzburger Stadtteil in die eigene Hälfte und belohnte sich in der 72. Minute mit dem Anschlusstreffer. Danach versuchten die Hausherren, sich einen Weg durch die dicht gestaffelte Hätzfelder Abwehr zu bahnen. Aber entweder pflückte SVH Keeper Julian Schneider alle hohen Bälle sicher ab, oder die Schussversuche der Heimelf wurden von den Abwehrspielern entschärft. Letztendlich ein knapper aber verdienter Sieg der Bausewein-Elf und ein gelungener Saisonauftakt. Im zweiten Spiel empfing der SVH die Mannschaft aus Goldbach. Auch hier glückte den Heriedenjungs ein Auftakt nach

Maß. Bereits in der 3. Spielminute schoss Sita Diaby seine Elf mit 1:0 in Führung. Leider musste bereits 10 Minuten später der Ausgleichstreffer hingenommen werden. Dieser Tatbestand war umso ärgerlicher, da der SVH das Spiel jederzeit im Griff hatte und durch zahlreiche Tormöglichkeiten weit höher in Führung hätte gehen können. Nach der Pause gelang dann Tom Pytlik der erlösende 2:1-Sieg-Treffer in der 54. Minute. Die Hausherren spielten, vor allem in der ersten Halbzeit ein sehr gutes Match. Nur an der Chancenverwertung muss noch gearbeitet werden. Ein Umstand, den man auch in den folgenden Spielen immer wieder beobachten musste.

Unter der Woche ging es im Verbands-Pokal nach Bütthard. Hatte man in der ersten Runde noch ein Freilos, so durften sich die Heriedenjungs in der zweiten Runde mit dem kleinen Platz in Bütthard anfreunden. Die ersten 20 Minuten gehörten den Platzherren und diese gingen folgerichtig in der 16. Minute mit 1:0 in Führung. Durch diesen Gong wachgerüttelt, steigerte sich das Bausewein-Team in der Folgezeit und konnte noch vor der Pause durch Tore von Jannik Müller und Samuel Braun mit 2:1 in Führung gehen.

Vier Minuten nach Wiederanpfiff war es erneut Jannik Müller, der sein Team jubeln ließ. Eigentlich war das Spiel mit diesem 3:1 gelaufen. Aber der SVH machte es noch einmal spannend. 5 Minuten vor dem Ende markierte Bütthard das 3:2 und drückte danach auf den Ausgleich. Aber die Heriedenjungs ließen keine Chancen mehr zu und zogen hochverdient in die dritte Runde des Pokals ein. Am folgenden Wochenende folgte dann erneut ein Heimspiel für das Bausewein-Team.

Diesmal hieß der Gegner 1.FC Sand. Alle Einzelheiten zu diesem turbulentem Spiel hier wiederzugeben, würde den Rahmen sprengen. Dreimal ging der SVH in Führung. Dreimal glichen die Gäste aus. Hätzfeld dominierte die erste Spielzeit und Sand die zweite. Ein Unentschieden wäre für beide Teams sicherlich gerecht gewesen. Aber der Fußballgott war an diesem Tag leider nicht auf Seiten der Heimmannschaft. In der letzten Spielminute verloren die Jungs vom SVH leichtfertig einen Ball in der gegnerischen Hälfte, die zu hoch stehende Abwehr konnte den Konter der Gäste nicht mehr unterbinden und so standen die Heriedenjungs am Ende mit leeren Händen und einer 3:4 Heimgniederlage da. Am vierten Spieltag ging es zur SpVgg Hösbach-Bahnhof. Das Team aus dem Landkreis Aschaffenburg stand mit 3 Siegen aus 3 Spielen an der Tabellenspitze.

Diese weiße Weste wollte der SVH nicht stehen lassen. Leider wurde es ein gebrauchter Tag für die Heriedenjungs. Trotz spielerischer Überlegenheit hatte das Bausewein-Team an diesem Tag kein Glück im Torabschluss und musste dem Tabellenführer, der ausschließlich auf „Kick and Rush“ setzte, Tribut zollen. Mit 3:0 wurden die Hätzfelder nach Hause geschickt. Ein bitterer Nachmittag, vor allem deshalb, weil das Ergebnis in keinsten Weise den Spielverlauf widerspiegelte. Zum Fußball gehören Tore einfach dazu, und „in Schönheit zu sterben“ bringt eben keine Punkte.

Am Tag der Deutschen Einheit ging es dann in der dritten Pokalrunde zum SSV Kitzingen. In der ersten Halbzeit taten sich die Hätzfelder sehr schwer. Ungenaue Zuspiele, keine wirklichen Torchancen und Konzentrationsschwierigkeiten bestimmten das Spiel der Gäste. Folgerichtig erzielten die Hausherren in der 33. Minute mit einem schönen Kopfballtor das 1:0.

In der zweiten Spielzeit spielten die Gäste aus Heidingsfeld dann endlich Fußball und setzten den SSV immer mehr unter Druck. Nur der Anschlusstreffer wollte einfach nicht fallen. Sekunden vor dem Schlusspfiff wurde Julian Roth im Strafraum der Hausherren regelwidrig zu Fall gebracht. Der Unparteiische zeigte auf den Punkt und Samuel Braun hatte Nerven wie Stahlseile und hämmerte das Leder zielgenau in die Maschen. Das anschließende Elfmeter-Schießen brachte der SVH souverän über die Bühne. Keeper Julian Schneider parierte gleich den ersten Elfmeter der Heimmannschaft und alle fünf Schützen aus Hätzfeld versenkten den Ball sehr sicher im Tor des SSV Kitzingen. So hieß es dann am Ende 4:6 für den SVH und somit stehen die Jungs am 18.10.17 im Pokal-Halbfinale.

Vier Tage später kam dann das Team vom TV Jahn Winkels in den Heriedenpark. In Spielzeit 1 machten beide Teams durch Schlafwagenfußball und verpasste Chancen (Latte, Außennetz) auf sich aufmerksam.

Die zweite Halbzeit wurde dann spielerisch und kämpferisch besser. Die Heimelf aus Heidingsfeld machte mehr für das Spiel und erspielte sich auch durch ihre Laufleistung mehrere Chancen. Grund zum Jubeln hatte dann in der 60 Minute Sita Diaby, der erst zwei Gegenspieler vernaschte und danach den Ball zur 1:0 Führung einnetzte.

Anschließend vergaben beide Teams noch gute Möglichkeiten. Aber die größte Chance hatte die Gäste aus Bad Kissingen 3 Minuten vor dem Ende der Partie. Ein Strafstoß für das Team aus dem Tal der Fränkischen Saale wurde mit viel Wucht weit über das SVH-Tor geschossen. Somit blieb es beim glücklichen, aber nicht unverdienten 1:0 Heimerfolg für das Bausewein-Team.

Eine Woche später stand dann das Derby gegen die JFG Kreis Würzburg Süd-West in Eisingen auf dem Programm. Nachdem sich viele Spieler auch privat kennen, wurde das Match von beiden Seiten heiß ersehnt.

Das Spiel ist kurz erzählt. Der SVH war überwiegend im Ballbesitz, zeigte guten Kombinationsfußball, war aber ab der Strafraumgrenze der JFG am Ende seiner Ideen. Die Hausherren ihrerseits setzten ausschließlich auf „Lang und Weit“ und kamen damit auch zum Erfolg.

Mit 3:0 wurde das Bausewein-Team nach Hause geschickt. Neben fehlender Körpersprache in Spielzeit Eins, war die Offensivleistung mal wieder sehr zweifelhaft. Selbst beste Möglichkeiten wurden liegen gelassen. Mit Ballbesitz alleine, gewinnt man keine Spiele. Es müssen eben auch Tore fallen.

Somit steht die U-19 des SVH in der Bezirksoberliga am Ende des 6. Spieltages (14.10.17) mit 3 Siegen und 3 Niederlagen auf Platz 6 der Tabelle.

Andreas Thiele



Bericht der U17



„In der Hoffnung liegt die Kraft zur positiven Veränderung.“

Hoffnung ist das was der U17 in der Saison 2017/18 zu Beginn, nach fünf Spielen, mit 4 Niederlagen und einem Unentschieden noch bleibt. Und mit dieser Hoffnung wollen wir, Spieler und Trainer, die Kraft schöpfen um bis zum Saisonende doch noch eine positiven Abschluß zu schaffen.

Der Start in die Saison 2017/18 war ein Neubeginn für die U17. Von der Mannschaft der vergangenen Saison sind gerade mal zwei Spieler im Kader verblieben, alle anderen sind in die U 19 vorgerückt. Auch aus der U17/2 der Saison 2016/17 ist nur ein Spieler in die Mannschaft gekommen. Die restlichen hatten „keine Lust“ weiter zu machen oder sind ebenfalls ab dieser Saison Altersklasse U19.

Somit hat sich für die Kreisligasaison 2017/18 eine komplett neue Mannschaft gefunden, oder besser gesagt noch nicht gefunden. Es sind viele Faktoren die dazu beitragen eine ansprechende Leistung zu

bringen. Vergleicht man einzelne Spieler unserer Mannschaft qualitativ mit den Spielern, der Mannschaften gegen die wir antreten müssen, stellt man keine großen Unterschiede fest, jedoch im Zusammenwirken gilt es noch geschlossener zu werden. Daran arbeiten wir und haben Hoffnung das uns dies gelingt.

Der Kader der U 17 Saison 2017/18:

Aus der U17 Saison 2016/17:

Marika Bubacarr, Hakob Chukhaszyan

Aus der U17/2 Saison 2016/17:

Serhat Yüksel

Aus der U15 Saison 2016/17:

Nick Bermich, Lukas Roth, Kürsat Uguz

Neuzugänge:

Alireza Azizi (DJK Würzburg), Robin Günter, Philipp Stumpf, Enrico Lautner (alle TSV Kleinrinderfeld), Michel Hofmann (FG Marktbreit/Martinsheim), Maxim Jakob (Würzburger FV), Lukas Rothmund (JFG Kreis Würzburg Süd-West), Bogdan Stefanov, Masood Rashidi, Ramazan Hezareh (bisher ohne Verein)

Wir liefern und montieren



Marmor

Granit

Muschelkalk

97084 Würzburg-Heidingsfeld • Winterhäuser Straße 93
Telefon (0931) 6 53 47 • Telefax (0931) 6 23 46

Hat es gekracht?

Bei Unfall- und Lackschäden helfen wir
schnell und zuverlässig!

UweBeck

Karosseriebau + Lackierung



Inh. Oliver Beck
Gewerbegebiet Heuchelhof
Huberstraße 5 | 97084 Würzburg
Tel. 0931 / 6 78 77 | Fax 0931 / 66 67 787
www.uwe-beck-unfall.de



Bericht Damenfußball



Die Damen des SV Kürnach und des SV Heidingsfeld gehen bereits in ihre fünfte gemeinsame Spielzeit. Das Miteinander funktioniert hervorragend, sodass heute eine Trennung der Mannschaftsteile nur noch schwer vorstellbar ist. In der Saison 2017/2018 dürfen wir eine ziemlich ausgeglichene Bezirksliga erwarten, in der Meister oder Absteiger lange Zeit nicht vorherzusagen sind.

Im ersten Pflichtspiel gegen den TSV Nordheim/Rhön konnten wir eine 2:0 Pausenführung nicht nach Hause schaufeln. Romina Feuchter (20.) und Iris Ulsamer (39.) brachten unser Team hochverdient in Führung. Das Anschlussstor in der 65. Minute ließ den Gegner nochmals Hoffnung schöpfen. In der Nachspielzeit (90. + 2) kassierten wir noch einen ärgerliche Foulelfmeter und damit den 2:2 Ausgleich.

100 km Anreise und mit leeren Händen nach Hause. Bei der Mannschaft der Spfrd. Herbstadt hatten wir uns schon mindestens einen Punkt ausgerechnet. Doch mit dem 2:0 zur Halbzeit war die Messe eigentlich schon gelesen. Am Willen und am Einsatz hat es nicht gelegen. Das zeigt auch die Tatsache, dass der Schiri unsere Anna Janz in der 90. Minute mit gelb/rot zum Duschschicken schickte.

In Spiel drei war der BOL-Absteiger FV Dingolshausen zu Gast. Anna Janz sorgte mit einem sehenswerten Kopfball (5.) für die frühe Führung. In der Folge hielt unsere Abwehr allen Angriffsversuchen der Gäste stand. Auch nach Wiederbeginn waren unsere Damen hellwach und erhöhten durch Iris Ulsamer in der 55. zum 2:0 Endstand. Ein verdienter Sieg.

Nächstes Spiel bei der DJK Thulba, wieder Autobahn A7, aber diesmal mit drei Punkten im Gepäck. Nach einem Tag Pause, am Tag der Deutschen Einheit, bereits das nächste Punktspiel. Die schnelle Iris Ulsamer konnte nur durch ein Foul im Strafraum unfair vom Ball getrennt werden. Ergebnis: Strafstoß und eine heftige Schulterprellung. Romina Feuchter verwandelte sicher (23.). Lisa Lachner erhöhte in der 66. Minute noch auf 2:0. Die Müdigkeit war den Damen anzumerken, aber der Anschlusstreffer zum 2:1 war nur noch ein Schönheitsfehler.

Das Spiel gegen den SV Ostheim begann mit ausgeglichenen Spielanteilen. Nach einer halben Stunde und beim Stand von 1:0 für die Gäste verhinderte eine übermotivierterin einen Torabschluss von Tanja Konrad durch ein grobes Foulspiel. Schnell wurde klar, dass die Schmerzen der Spielerin nichts Gutes bedeuten. First Responder, Sanka und Notarzt waren schnell zur Stelle und transportierten Tanja ins ZOM (Bild); Diagnose Schienbeinbruch. Nach drei Kreuzbandrissen in den letzten Jahren, die nächste Hiobsbotschaft. Wir wünschen unserer Tanja alles Gute und baldige Genesung. Das Spiel selbst geriet völlig zur Nebensache und wurde mit 1:6 verloren. Für die Statistik: Anna Janz traf noch für unsere SG.

Die Damenmannschaft der SG SV Kürnach/SV Heidingsfeld wünscht eine besinnliche Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest.
Klaus Weippert





SCHUHHAUS MECHLER

*... Lust auf
schöne Schuhe*

Wir sind für Sie da:

Mo - Fr 09:00 - 18:00 Uhr

Sa 09:00 - 13:00 Uhr

97084 Würzburg-Heidingsfeld

Wenzelstr. 24

Tel.: 0931 / 6 52 54

www.schuhhaus-mechler.de

Info@schuhhaus-mechler.de



Matthias Heese & Werner Nied

RECHTSANWÄLTE

Kanzlei für Arbeitsrecht, Eherecht,
Familienrecht, Erbrecht und Urheberrecht.

Julius-Echter-Straße 8 · 97084 Würzburg-Heidingsfeld

Tel. 0931 65 80 2 · Fax 0931 64 71 1

kanzlei@heese-nied.de www.heese-nied.de



REICHERT

GmbH

SOLAR · HEIZUNG · WASSER

Erleben Sie Service!

Reichert GmbH – Solar Heizung Wasser
Tückelhäuser Str 10 • 97199 Ochsenfurt
Tel. 0 93 31 / 87 45-0 • www.reichert-gmbh.de

UNGLAUBLICH-ABER-WAHR BEI MITSUBISHI

Unglaublich günstige Angebote! Wahrhaft attraktive Autos!

UNGLAUBLICH!

Der Mitsubishi ASX 1.6 MIVEC ClearTec 2WD**

16.490 €



Abb. zeigt Ausstattungsvariante PLUS**

UNGLAUBLICH!

Der Mitsubishi Space Star 1.0***

7.490 €



Abb. zeigt Ausstattungsvariante TOP mit Extra-Paket***

AUCH ALS SONDERMODELL:
SPACE STAR
DIAMANT EDITION



Aber wahr:

Der ASX erreicht im GTÜ Report der AUTO ZEITUNG¹ den 2. Platz.



- | |
|----------------------------|
| 1. Mercedes-Benz GL-Klasse |
| 2. Mitsubishi ASX |
| 3. AUDI Q3 |

Der zuverlässige Kompakt-SUV

- ✓ Klimaanlage
- ✓ Fahrer-Knieairbag
- ✓ Radio-CD-/MP3-Kombination
- ✓ Berganfahrhilfe (HSA)

Aber wahr:

Der wendige City-Flitzer

- ✓ 5 Türen
- ✓ 6 Airbags
- ✓ geringer Benzinverbrauch
- ✓ kleinster Wendekreis seiner Klasse

5 JAHRE GARANTIE-PAKET*

* 5 JAHRE GARANTIE-PAKET: 3 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, 2 Jahre Anschlussgarantie bis 150.000 km gem. Bedingungen der CarGarantie, 5 Jahre Mobilitätsgarantie gem. den jeweiligen Bedingungen der Allianz Global Assistance.

Messverfahren VO (EG) 715/2007 (EURO 5):

** ASX 1.6 MIVEC ClearTec 2WD, Verbrauch (l/100 km) innerorts 7,4 / außerorts 4,9 / kombiniert 5,8 / CO₂-Emission kombiniert: 133 g/km / Effizienzklasse C.

ASX Gesamtverbrauch (l/100 km) kombiniert 5,8–5,4 / CO₂-Emission kombiniert 153–133 g/km. Effizienzklassen C–B.

*** Space Star 1.0, Verbrauch (l/100 km) innerorts 5,0 / außerorts 3,6 / kombiniert 4,2 / CO₂-Emission kombiniert: 96 g/km / Effizienzklasse B.

Space Star Gesamtverbrauch: kombiniert 4,4 – 4,0 l/100 km / CO₂-Emission kombiniert 101 – 92 g/km / Effizienzklasse B.

¹ AUTO ZEITUNG Gebrauchtwagen Ratgeber 2015, SUV/Geländewagen, 1-3 Jahre, vom 17.09.2014.

AUTOHAUSECK

Autohaus Eck GmbH
Delpstr. 1 Gewerbegebiet Heuchelhof, 97084 Würzburg
Telefon 0931/666200
www.autohaus-eck.de





Bericht der U13



Nach einem ereignisreichen Jahr 2016 gilt es in der U-13/1 eine abschließende Bilanz zu ziehen. Nach der Katastrophensaison 2015/2016, in der der Abstieg nur durch eine starke Rückrunde verhindert werden konnte, haben sich die Vorzeichen in der neuen Spielzeit komplett gewandelt. Nach zehn Spieltagen (8 S / 1 U / 1 N) belegt die Mannschaft aktuell die Tabellenspitze der Kreisliga Würzburg und konnte die aufstiegsberechtigten Verfolger (ausschließlich der U-12 Mannschaften von FWK und WFV) bereits distanzieren. Die hierbei erbrachten Leistungen waren für das Trainer-team sehr zufriedenstellend, da eine kontinuierliche Entwicklung in den technischen, koordinativen, individual- sowie gruppentaktischen Bereichen deutlich erkennbar ist. Zudem befinden sich aktuell zwei Spieler im Nachwuchsförderungsprogramm im DFB-Stützpunkt Schwarzach, von denen es einer bis in die Regionalauswahl Nordbayern geschafft hat.

Neben der Entwicklung der Spieler tragen aber auch die verbesserten Trainingsbedingungen zum Erfolg bei. Mit dem neuen Kunstrasenplatz steht nun eine Spiel- und Trainingsfläche zur Verfügung, die nicht nur witterungsunabhängig beispielbar ist, sondern auch ein außerordentliches Trainingsniveau gewährleistet, da sich der Untergrund hervorragend für die Weiterentwicklung der technischen Fähigkeiten der Spieler eignet. Des Weiteren zeigt sich deutlich, dass dank der verbesserten Platzsituation die Bereitschaft von Gastspielern zu wechseln signifikant gestiegen ist.

Allerdings verläuft die Saison nicht nur reibungslos. Der Kader ist mit aktuell 13 Spielern sehr dünn besetzt, ein Umstand der sich besonders im Herbst niederschlug, als Erkältungen und andere Krankheiten

die Runde machten. An dieser Stelle daher auch ein Dank an die anderen Vereine, die sich immer bereit zeigten Spiele zu verlegen, wenn wir mal wieder mit Personalproblemen zu kämpfen hatten. Darüber hinaus sind die Spieler in der Schule nach wie vor dermaßen gefordert, dass der Sport oft auf der Strecke bleiben muss oder sich schulische Probleme auch auf die sportliche Leistung negativ auswirken. Es wäre wirklich wünschenswert, wenn sich der ein oder andere Verantwortliche im Bildungssektor oder auch manche Lehrkraft öfters mal bewusst machen würden, dass ein Ausgleich welcher Art auch immer (ob Musik, Hobbys oder Sport) für die Kinder essentiell ist und dies nun einmal einen entsprechenden zeitlichen Rahmen benötigt. Unter diesen beiden Gesichtspunkten ist die Vorfreude auf die Rückrunde leider etwas getrübt. Da wir auf die letztere Problematik leider keinen Einfluss haben, bleibt zumindest die Hoffnung, dass noch der ein oder andere Neuzugang im Winter zur Mannschaft hinzustößt.

Nichts desto trotz fällt das Gesamtfazit der Hinrunde sehr positiv aus. Die Jungs und ihre Eltern ziehen voll mit, der Teamgeist in der Truppe ist wie immer herausragend und die Ergebnisse können sich auch sehen lassen.

Im Namen der Spieler und Eltern möchte ich mich ebenso bei der Firma Karl Fischer & Söhne bedanken, die der Mannschaft einen kompletten Satz neuer Trainingsanzüge gesponsert hat. Vielen Dank dafür! Ich wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!

André

Leider reichen 10 gute Minuten in einem Fussballspiel selten aus um ein gutes Ergebnis zu erreichen und nach den ersten zwei Gegentoren war die Moral leider sehr getrübt und die Jungs verloren letztendlich deutlich mit 1:14.

Am 4. Spieltag folgte dann das große Erfolgserlebnis. Gegen den TSV aus Rottenbauer konnte man sich in einem wirklich nervenaufreibenden Spiel durch einen Treffer von Noah Zastawniak in der letzten Minute mit 2:1 durchsetzen und man merkte richtig wie der ganzen Mannschaft ein Stein vom Herzen fiel, dass man nicht nur unter die Räder kommt, sondern mit Einsatz und Kampf auch Spiele gewinnen kann. Auch der jüngere Jahrgang spielte sich in einen Rausch und gewann sein Spiel deutlich mit 15:0.

Und nun haben sich die Vorzeichen etwas gedreht. Während der 2009er Jahrgang in der darauffolgenden Woche beim Post SV Sieboldshöhe seine schwächste Saisonleistung abgerufen hat, haben die älteren Jungs Spass am Spiel gefunden und auch die „Neuzugänge“ Julian Karl, Ninjo Schmelzer und Christian Rettstadt entwickeln sich blendend und verleihen der Mannschaft viel Qualität. So konnten beide Spiele mit 6:1 und 4:1 gewonnen werden und die Jungs haben sich in der Kabine gefeiert wie nach dem Gewinn einer Meisterschaft.

Gegen den FC Eibelstadt stand für die 2009er erwartungsgemäß der erste wirkliche Prüfstein an und es wurde auch das erwartete schwere Spiel. Nach einem wirk-

lich tollen Spiel mit vielen Chancen auf beiden Seiten und einigen Führungswechseln konnten sich die Boys in Green mit 5:4 durchsetzen und zeigten, dass auch Sie sich über Willen und Kampf in ein schweres Spiel beißen können. Und auch der Jahrgang 2008 durfte am Ende feiern und konnte sich mit 2:1 durchsetzen und feierte den 3. Sieg in Folge.

Auch für die anstehende Hallensaison werden wir für die Kinder natürlich einige Turniere ausmachen und da es uns auch gelungen zwei Trainingstage zu bekommen können wir mit den beiden Jahrgänge hier unter sehr guten Bedingungen trainieren. Natürlich freuen auch wir uns über den neuen Kunstrasenplatz, auch wenn wir ihn noch nicht wirklich nutzen aber für die Kinder und Trainer ist es in wenigen Jahren natürlich optimal über solche Möglichkeiten zu verfügen und das Training optimal zu gestalten.

Zu guter letzt möchten wir uns natürlich bei allen Eltern bedanken, die uns immer großartig und tatkräftig unterstützen, sei es beim Verkauf während der Spiele oder bei der Unterstützung des Trainings, wenn mal einer von uns nicht kann. Wir wissen, dass wir uns immer auf euch verlassen können und das macht es und auch wesentlich leichter. Vielen Vielen Dank und wir wünschen euch eine frohe und besinnliche Vorweihnachtszeit und hoffen, dass ihr alle am „Ball“ bleibt!!!

Uwe, Tobias und Patrick



MEISTERBETRIEB SCHLICHTING

Fußbodenbau

Ralf Schlichting
Rotkäppchenweg 2 · 97084 Würzburg
Tel 0931 - 66 23 15 · Fax 0931 - 6 86 40

Parkett · Kork · Linoleum · PVC-Beläge · Teppichboden

Ihr Spezialist
für Umbau
Renovierung
und Garten-
anlagen.

HAUS & GARTENSERVICE



Herbert Herbst
Gärtnermeister

Klingenstr. 15 · 97084 Würzburg
Tel./Fax 09 31 - 404 40 50
Mobil: 0178 - 33 100 93
herb.herbst@online.de





Spendenaktion „Kunstrasenplatz“

VR-Bank Würzburg | IBAN: DE33 7909 0000 0100 6024 00

Verwendungszweck „Kunstrasenplatz“

Spendenquittungen werden auf Wunsch erstellt.



REICHERT_{GmbH}

SOLAR · HEIZUNG · WASSER

Erleben Sie Service!

Reichert GmbH – Solar Heizung Wasser
Tüchelhäuser Str 10 • 97199 Ochsenfurt
Tel. 0 93 31 / 87 45-0 • www.reichert-gmbh.de



Der SVH Für die Hosentasche! Unsere App...



Uns gibt es jetzt auch als Smartphone-App!



Impressum

Herausgeber & V.i.d.S.P:
SV Heidingsfeld e.V.

Vertreten durch:
Peter Katzenberger
Claus Fesel
Annette Göhler

Heriedenweg 5
97084 Würzburg
Tel. 0931- 65 26 5 | Fax: 0931- 65 25 5
E-Mail: info@sv-heidingsfeld.de



Bildquellen:
SV Heidingsfeld e.V., fotolia.de

Verwendung und Wiedergabe aller Beiträge, auch Auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Herausgeber gestattet. Alle Urheberrechte beim SV Heidingsfeld e.V.



Schreinerei
Ignaz Kuhn GmbH

Bürgermeister-Otto-Straße 15
97084 Würzburg

Telefon 09 31 / 6 55 26
Telefax 09 31 / 6 55 23

E-mail info@ignaz-kuhn.de
www.ignaz-kuhn.de

Holger Behringer

Maler- und Lackierermeister



Fassadenrenovierung und -gestaltung
Vollwärmeschutz und Tapezierarbeiten
Innen- und Außenputz · Trockenbauarbeiten

Rübezahlweg 43 · 97084 Würzburg
Telefon (09 31) 6 19 34 53 · Telefax 6 19 34 83
info@MalerBehringer.de · www.MalerBehringer.de





HALT !!!...

Nicht verzweifeln!

Greifen Sie nicht gleich zur Axt!

Wir helfen Ihnen schnell und günstig
bei allen Problemen mit Ihrem PC!



HIRT-EDV
Thorsten Hirt
Steigerfurtweg 34
97084 Würzburg
☎ (0931) 61 94 96 11
www.hirt-edv.de
info@hirt-edv.de

GUTSCHEIN über 10,00 Euro

Für diesen Gutschein erhalten Sie von HIRT-EDV bei Ihrem ersten Auftrag einen **Nachlass von 10,00 Euro auf die angefallene Arbeitszeit.** (Es kann nur ein Gutschein eingelöst werden.)

Hardware - Software - Zubehör - Netzwerke - Videoüberwachung

DAS FENSTER FÜRS DACH



- Weltweit einzigartig: Kunststoff-Wohndachfenster auf Maß in Klapp-Schwing-Technologie
- Fensteraustausch unabhängig von Größe, Baujahr und Hersteller
- Sauberer Austausch ohne Folgearbeiten

Messen, liefern, einbauen - wir ersetzen jedes alte Dachfenster mit dem passgenauen Maß-Renovierungssystem von Roto.

Anton Lang
Zimmerei - GmbH

Mönchsgartenweg 9
97084 Würzburg
Telefon 09 31 / 6 59 25

**Elektro Ziegler**



WÜ-Heidingsfeld · Klingenstr. 52
Tel. 0931/62828 · Fax. 0931/62243
email: info@ziegler-elektroservice.de

Die komplette Elektroinstallation
einer Hand
www.ziegler-elektroservice.de

**ANDREA
SCHUHMANN**
HAARE · KOSMETIK · LA BIOSTHETIQUE

Am Heigelsbach 31 · 97084 Würzburg
Telefon 0931/5 15 42

Energie. Verkehr. Umwelt.



ZERTIFIZIERTER ÖKOSTROM

TÜV SÜD Siegel für Mein Frankenstrom Öko

Zum 7. Mal in Folge erhielt Mein Frankenstrom Öko das wertvolle TÜV SÜD-Zertifikat! Streng bewertet wurden die Förderung und der Ausbau erneuerbarer Energien, nachhaltige Geschäfts- und Umweltpolitik sowie die gute Preis- und Vertragsstruktur der WVV. Mein Frankenstrom Öko wird zu 100 % aus erneuerbaren Energien zeitgleich zum Verbrauch erzeugt und ist in Würzburg sogar günstiger als die Grundversorgung. Weitere Infos: www.wvv.de

